

weil uns das Zellglas nicht zur Verfügung steht. Die von den Belegschaften der Verarbeitungsindustrie angesetzte ständige Kritik hat bis jetzt noch nicht zu einer grundlegenden Verbesserung in der Zellglasproduktion geführt.

Das Arbeitskräfteproblem in der Papiererzeugung und -Verarbeitung spielt auch eine entscheidende Rolle. Zur Aufbereitung von 180 Tonnen Papier in einer modernen vollautomatischen Papierherstellungsanlage sind nur 18 Arbeitskräfte erforderlich, während in unserer Republik für die gleiche Leistung noch 130 Arbeiter notwendig sind. In Finnland und Schweden werden für die Herstellung einer Tonne Zellstoff nur $1\frac{1}{2}$ Arbeitskräfte gebraucht - in unserer Republik zur Zeit aber noch acht. Und wenn wir in unserer Zellstoff- und Papierindustrie zur Zeit noch 41 000 Arbeitskräfte beschäftigen (ohne Papierverarbeitung), dann kann man sich errechnen, wieviel davon auf das Konto der überalterten Technik kommen.

Genossen! Wir wissen, daß unsere wirtschaftliche Kraft nicht ausreicht, um alle Aufgaben und Probleme gleichzeitig zu erfüllen und zu lösen. Mit neuen kühnen Taten der Papierwerker und Papierverarbeiter, mit Hilfe des sozialistischen Wettbewerbs werden wir alle Reserven nutzbar machen für die höchstmögliche Steigerung der Produktion, für die Verbesserung der Qualität und für die Befriedigung des vorliegenden Bedarfs. Und wenn Partei und Regierung in dieser schwierigen Situation Hilfe und Unterstützung geben, dann werden auch die geforderten zusätzlichen Leistungen realisiert und bei der Vorbereitung des Sieges des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik helfen. Die Belegschaften der Papiererzeugung und -Verarbeitung haben unter schwierigen Umständen ihre Verpflichtungen für eine vorfristige Planerfüllung um $3\frac{1}{2}$ Tage im ersten Halbjahr zu Ehren des V. Parteitages erfüllt und werden auch im Ablauf dieses Planjahres alle Kräfte, Erfahrungen und Fähigkeiten einsetzen und keine Anstrengungen scheuen im Kampf um das bessere Leben, für eine schöne sozialistische Zukunft in Frieden, Glück und Wohlstand.

Paul Wandel: Erklärung. Das 33. Plenum des Zentralkomitees hat beschlossen, mich als Sekretär des Zentralkomitees abzuberaufen. Ich wiederhole meine bereits auf dem 33. Plenum abgegebene Erklärung, daß ich diesen Beschluß und die ihm zugrunde liegende